

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
19.09.2022	Haupt- und Finanzausschuss		V		
26.09.2022	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Stadtparkasse Oberhausen

hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 / Entlastung der Organe

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt von dem Jahresabschluss der Stadtparkasse Oberhausen für das Geschäftsjahr 2021 – versehen mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes – und dem Lagebericht der Stadtparkasse Oberhausen für 2021 Kenntnis.
2. Den Organen der Stadtparkasse Oberhausen wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 2.053.237,43 EUR wird gemäß dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen vom 21.06.2022 in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen eingestellt.

Bereichsleiter Bereich 9-5	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Willecke 05.09.2022	Datum	Tsalastras 05.09.2022	Schranz 09.09.2022
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

2 Drucksache B/17/1025-01 vom 20.09.2021
3 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 / Entlastung der Organe
4
5

6 **Konsequenzen**

7
8 a) Finanzielle
9

10 keine ☐

11
12 ja ☒

13
14 b) Sonstige
15
16

17 **Begründung**

18 **1. Ausgangslage**

19 Nach § 24 (4) des Sparkassengesetzes NRW (SpkG NW) sind der Jahresabschluss mit
20 Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes nach Feststellung und der
21 Lagebericht nach Billigung durch den Verwaltungsrat, dem Rat der Stadt vorzulegen. Der Rat der
22 Stadt beschließt aufgrund dieser Unterlagen gemäß § 8 (2) f SpkG NW über die Entlastung der
23 Organe der Sparkasse und gemäß § 8 (2) g über die Verwendung des Jahresüberschusses nach §
24 25 SpkG NW.

25 **2. Jahresabschluss 2021 der Stadtparkasse Oberhausen**

26 **• Gewinn- und Verlustrechnung**

27 Auf die in **Anlage 1** dieser Vorlage dargestellte Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtparkasse
28 Oberhausen zum 31.12.2021 wird verwiesen.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

30 Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	Vorjahr	Ergebnisveränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss, Erträge aus Aktien und anderen festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen, Provisionsüberschuss, Nettoertrag aus Finanzgeschäften	57.800	60.170	-2.370	-3,94
Sonstige betriebliche Erträge	7.150	4.919	2.231	45,35
Summe Ertrag	64.950	65.089	-139	-0,21
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwand u. a.)	49.691	48.941	750	1,53
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.042	2.158	-116	-5,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.789	1.772	17	0,96
Bewertung von Forderungen, Wertpapieren und Beteiligungen	1.530	5.334	-3.804	-71,32
Zuführung zu bzw. Entnahme aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.550	1.200	2.350	195,83
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Summe Aufwand	58.602	59.405	-803	-1,35
Steuern vom Einkommen und Ertrag / Sonstige Steuern	4.295	3.622	673	18,58
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	2.053	2.062	-9	-0,44

31 Mit einem Bilanzgewinn im Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 2,053 Mio. EUR liegt das Ergebnis auf
32 Vorjahresniveau (2,062 Mio. EUR). Das Ergebnis der Stadtparkasse Oberhausen im Geschäftsjahr
33 2021 hat sich wie folgt entwickelt:

34 Insgesamt sind die Erträge laut Gewinn- und Verlustrechnung um 139 TEUR bzw. 0,21 % geringfügig
35 auf 64,95 Mio. EUR (Vorjahr: 65,09 Mio. EUR) gefallen. Das zinstragende Geschäft stellt weiterhin die
36 bedeutendste Ertragsquelle dar. Zum einen ist der Zinsertrag infolge des im Jahresverlauf 2021
37 anhaltenden Niedrig- bzw. Negativzinsniveaus nochmals spürbar gesunken. Zum anderen ergab sich
38 aufgrund von Belastungen aus der vorzeitigen Schließung von Swapgeschäften auch beim
39 Zinsaufwand ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Swaps sind Finanzderivate, bei denen
40 zwei Vertragspartner vereinbaren, zukünftige Zahlungsströme wie z.B. jährliche Zinszahlungen
41 (Zinsswap) zu tauschen (Festzins gegen variablen Zins), um sich gegen künftige Zinsänderungsrisiken
42 abzusichern. Positiv auf der Ertragsseite wirkten sich im Bereich der Wertpapieranlagen gegenüber
43 dem Vorjahr erhöhte Ausschüttungen aus Fondspositionen aus.

44 Der Provisionsüberschuss (24,6 Mio. EUR) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,4 Mio.
45 EUR (+ 1,5 %). Haupttreiber war hierbei das angestiegene Wertpapier-Geschäft. Die geplanten
46 Ertragssteigerungen aus dem Provisionsbereich Zahlungsverkehr konnten aufgrund des BGH-Urteils
47 vom 27.04.2021 zum AGB Änderungsmechanismus und den damit zusammenhängenden
48 Rückerstattungen für vereinnahmte Gebühren im Privatgirobereich nicht erreicht werden.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

49 Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge ist ein deutlicher Anstieg um 2,2 Mio. EUR zu
50 verzeichnen (7,1 Mio. EUR, Vorjahr 4,9 Mio. EUR). Ursächlich hierfür waren Auflösungen von
51 Pensionsrückstellungen in Höhe von 2,9 Mio. EUR.

52 Beim Aufwand sind die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahreswert um 0,7
53 Mio. EUR gestiegen. Der Personalaufwand konnte mit 31,9 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres
54 gehalten werden. Der Personalabbau aus dem Zukunftsprojekt „Stadtsparkasse Oberhausen 2025“
55 wurden weiter erfolgreich umgesetzt. Die anderen Verwaltungsaufwendungen verzeichnen einen
56 Anstieg um 0,7 Mio. EUR bzw. 4,1 %. Maßgeblich hierfür sind die gestiegenen Pflichtbeiträge und
57 Umlagen.

58 Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich leicht um 0,1 Mio. EUR bzw. 3,3 %.

59 Das aggregierte Bewertungsergebnis aus dem Kredit-, Wertpapier- und Beteiligungsbereich lieferte ein
60 negatives Ergebnis von 1,5 Mio. EUR (Vorjahr: negatives Ergebnis von 5,3 Mio. EUR). Im
61 Kreditgeschäft ergaben sich im Jahr 2021 keine signifikanten Corona-Belastungen, so dass sich hier
62 per Saldo ein positives Bewertungsergebnis von 0,3 Mio. EUR ergab. Bislang sind somit keine
63 gravierenden wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie auf die Forderungen im Kreditgeschäft zu
64 verzeichnen. Das Bewertungsergebnis aus den Wertpapieranlagen stellte sich mit einem Ergebnis von
65 - 1,8 Mio. EUR aufgrund des insgesamt gestiegenen Zinsniveaus und den damit zusammenhängenden
66 Entwicklungen an den Kapitalmärkten deutlich negativ dar.

67 Der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB wurde nochmals um 3,6 Mio. EUR aufgestockt
68 (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) und beträgt zum Bilanzstichtag nunmehr 52,4 Mio. EUR.

69 Nach einem steuerlichen Aufwand in Höhe von 3,6 Mio. EUR im Vorjahr, besteht im Jahr 2021 ein
70 Steueraufwand in Höhe von 4,3 Mio. EUR.

71 • **Bilanz**

72 Auf die in **Anlage 2** dieser Vorlage dargestellte Bilanz der Stadtsparkasse Oberhausen zum
73 31.12.2021 wird verwiesen.

74 Der Jahresabschluss 2021 der Stadtsparkasse Oberhausen schließt

75 • mit der Bilanzsumme von 2.809.923.854,32 EUR, sowie

76 • einem Bilanzgewinn von 2.053.237,43 EUR ab.

77 Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme nochmals merklich um 93,3 Mio. EUR (+ 3,4 %)
78 erhöht. Der Hauptgrund für diese Entwicklung ist der Zufluss an bilanziellen Einlagen der Kunden
79 sowie Zuwächse im Kundenkreditgeschäft.

80 Die Forderungen an Kunden (bilanzielles Kundenkreditgeschäft) in Höhe von 2.059,6 Mio. EUR
81 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 79,8 Mio. EUR (+ 4,0 %). Ursächlich hierbei waren die
82 Geschäftsausweitungen im Bereich der privaten Wohnungsbaufinanzierungen. Das Wachstum der
83 Forderungen an Kunden vollzog sich im Wesentlichen im langfristigen Bereich. Hierbei nutzten die
84 Kunden die im historischen Vergleich nach wie vor günstigen Konditionen und bevorzugten langfristige
85 Kreditlaufzeiten für Baufinanzierungen. Zusätzlich kam es zu einer Ausweitung der Treuhandkredite um
86 4,3 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich um im Rahmen der Covid-19 Pandemie vergebene Kredite mit
87 einer vollständigen Haftungsfreistellung der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Ebenfalls erhöhten sich die
88 Forderungen an Kreditinstitute um 14,9 Mio. EUR (+ 22,8 %).

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

89 Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Barreserve zum Bilanzstichtag nur geringfügig um 0,7 Mio. EUR (-
90 0,2 %) reduziert, während der Bestand an Wertpapieranlagen im gleichen Zeitraum um 2,8 Mio. EUR (-
91 1,0 %) abgebaut wurde. Aus Mangel an Anlagealternativen und aufgrund von vorsichtigen
92 strategischen Vorgaben wurden in 2021 keine größeren Anlagen getätigt. Unter den
93 Wertpapieranlagen sind v.a. die Spezialfonds „Glück Auf-Fonds (Buchwert 67,2 Mio. EUR) und „HI-
94 Gasometer-Fonds“ (Buchwert 48,0 Mio. EUR) zu nennen. Der Spezialfonds sind als gemischte Fonds
95 konzipiert und investieren vor allem in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere. Die Sparkasse ist bei
96 beiden Fonds alleinige Anteilsinhaberin. Die Anteilsscheine sind übertragbar. Ausschüttungen aus den
97 Fonds erfolgen grundsätzlich nach Ablauf des Fondsgeschäftsjahres, das nicht mit dem Kalenderjahr
98 identisch ist. Bisher sind keine Erträge in den Fonds thesauriert worden.

99 Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Einlagengeschäft) haben sich gegenüber dem Vorjahr
100 erneut um 86,6 Mio. EUR auf 2.122,9 Mio. EUR. erhöht (2020: 2.036,3 Mio. EUR; 2019: 1.846,8 Mio.
101 EUR). Die Zunahme des Mittelaufkommens von Kunden resultiert weitgehend aus der Entwicklung der
102 täglich fälligen Anlagen. Vor dem Hintergrund der unsicheren weiteren wirtschaftlichen Entwicklung
103 sowie dem nach wie vor niedrigen Zinsniveau, bevorzugten die Kunden weiterhin liquide
104 Anlageformen.

105 Nach der Zuführung des Jahresüberschusses 2020 beträgt die Sicherheitsrücklage 130,6 Mio. EUR
106 (Vorjahr: 128,6 Mio. EUR).

107 **3. Beschlussvorschläge/Kennntnisnahmen**

108 Stadtverordnete, die Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates der
109 Stadtparkasse Oberhausen sind, dürfen sich wegen möglicher Interessenkollisionen **nicht** an der
110 Abstimmung zu 2. beteiligen.

111 **zu 1.: Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2021**

112 Die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes hat am 13.05.2022 einen
113 uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Verwaltungsrat hat am 21.06.2022 daraufhin
114 gemäß § 15 (2) SpkG NW den Jahresabschluss festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

115 Der Jahresabschluss 2021 der Stadtparkasse Oberhausen kann zur Kenntnis genommen werden.

116 **zu 2.: Entlastung der Organe der Stadtparkasse Oberhausen**

117 Es liegen keine Gründe vor, den Organen der Stadtparkasse Oberhausen für das Geschäftsjahr 2021
118 die Entlastung zu versagen.

119 **zu 3.: Verwendung des Jahresüberschusses/Ausschüttung**

120 Der Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen hat in seiner Sitzung am 21.06.2022 u.a.
121 beschlossen, dem Rat vorzuschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.053.237,43 EUR gemäß
122 aufsichtsrechtlicher Empfehlungen in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen
123 einzustellen.

124 **4. Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

125 Der städtische Haushalt sieht für dieses Jahr eine Gewinnausschüttung aus dem Jahresüberschuss
126 der Stadtparkasse Oberhausen in Höhe von 1,0 Mio. EUR vor.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2490-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

127 Bei der Vorstellung des Jahresabschlusses verweist der Verbandsprüfer des RSGV auf die
128 Entscheidungshoheit des Rates der Stadt. Er bekräftigt aber die Empfehlung des Vorstandes der
129 vollständigen Zuführung des Jahresüberschusses in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse, wenn
130 auch keine Ausschüttungssperre für die Stadtparkasse Oberhausen besteht. Alle Sparkassen
131 mussten zum Anfang des Geschäftsjahres 2022 wegen des Kriegs in der Ukraine Wertpapier-
132 Bewertungen vornehmen. Zugleich ist erwartbar, dass durch den Zinsanstieg ebenfalls Belastungen im
133 Bewertungsergebnis Wertpapiere zu sehen sind. Mit Blick auf die Risikotragfähigkeit und die
134 Zukunftsaussichten hält der Verbandsprüfer eine Zuführung zur Sicherheitsrücklage für vorzugswürdig.

135 Nach Auffassung des RSGV haben Banken eine zentrale Aufgabe in der Wirtschaft. Dieser Aufgabe
136 können sie nur nachkommen, wenn sie ausreichend kapitalisiert seien. Es sprechen gegenwärtig keine
137 durchgreifenden Argumente dagegen, den Empfehlungen der Aufsicht nicht zu folgen, von einer
138 Gewinnausschüttung in diesem Jahr abzusehen. Somit kann die im Haushalt vorgesehene
139 Bruttoausschüttung von 1,0 Mio. € nicht realisiert werden.

140 **Kurzfassung**

141 Auf eine Kurzfassung wird angesichts der jeweiligen kurzen Begründungen zu den einzelnen
142 Beschlussgegenständen verzichtet.

143

144

145 **Anlagen**

146

147 Anlage 1 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtparkasse für das Geschäftsjahr 2021

148 Anlage 2 Bilanz der Stadtparkasse zum 31.12.2021

149 Anlage 3 Lagebericht für das Jahr 2021